Mitt. Münch. Ent. Ges.	71	161–162	München, 1. 12. 1981	ISSN 0304–4943

Köcherfliegen des Dominikanischen Bernsteins
I. Ochrotrichia doehleri sp. nov.

(Trichoptera, Hydroptilidae)

Von Wilfried Wichard

Derivatio nominis: Die erste fossile Köcherfliege, die aus dem Dominikanischen Bernstein beschrieben wird, ist Dr. Walter Döhler, Klingenberg/Main, aus Anlaß seines 90. Geburtstags gewidmet. Holotypus: 1♂; Dominikanischer Bernstein; erworben von Georg Dommel, Düsseldorf; aufgefunden 10 km nördlich von Bayaguana, Cordillera Oriental, Dominikanische Republik; Oligozän.

Diagnose des männlichen Genitals (Abb. 1): Das 9. Segment ist lateral vorgezogen, zum apikalen Rand hin in der Mitte weiter vorgewölbt und abgerundet. Das 10. Segment ist länglich, ebenfalls vorgezogen und überdeckt lappig den Penis. Der Penis ragt weit hervor und ist am distalen Ende in zwei ungleichlange Spitzen gegabelt, die von lateral in Sichelform zu sehen sind. Die unteren Anhänge (Clasper) erscheinen bei Ventralansicht lang, fast gerade und am distalen Ende auf der Innenseite mit einem kurzen, stumpfkegeligen, dunklen Dorn besetzt; sie spreizen in caudaler Richtung leicht dorsolateral ausein-

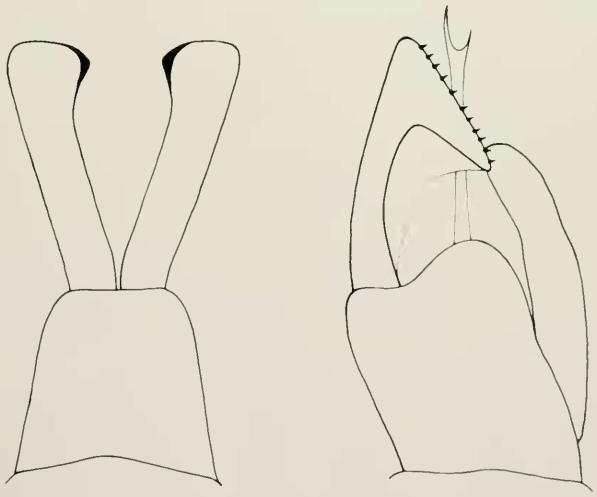

Abb. 1: Männliches Genital von *Ochrotrichia doehleri* sp. nov.; links: ventral, rechts: lateral.

ander. In Lateralansicht sind die unteren Anhänge am distalen Ende hakenförmig eingeknickt, fast überall behaart und auf der Außenkante des distalen Hakens mit einer Reihe deutlich feiner Dornen besetzt.

Diese kleine Art (Vorderflügellänge = 1,7 mm) aus dem Dominikanischen Bernstein wird nach den allgemeinen, sichtbaren Merkmalen zur Gattung *Ochrotrichia* (Mosely, 1934, Trans. R. Ent. Soc. Lond. 83:162) gestellt. Ob möglicherweise für diese fossile Art eine neue Gattung einzurichten ist, soll einer späteren genauen Analyse vorbehalten bleiben, da bisher nur ein Männchen vorliegt und weitere Bernstein-Einschlüsse abzuwarten sind.

Anschrift des Autors:
Dr. Wilfried Wichard
Siebengebirgsstr. 221, D-5300 Bonn 3